



**SCHIRNER** Der Opel Vivaro ist die Basis für ein Projekt der Reisemobil-Manufaktur und Irmscher. Das Ergebnis: ein sportliches Freizeitmobil mit optionalem Schlafdach.



**WESTFALIA** Obwohl außen nicht länger als ein Mercedes Marco Polo, hat der neue Jules Verne (ab 51 900 Euro) eine breite Sitzgruppe und eine Kassetten-toilette an Bord.

**HYMER** Einmal mehr erweist sich die Campingbus-Sparte als kreativ: In einer Mercedes V-Klasse stecken leicht entnehmbare Möbel – bis hin zur außen nutzbaren Küche. Aktuell ist der Ausbau noch eine Studie.



**FISCHER** Schwäbischer Tüftlergeist kann einem Sechs-Meter-Bus neue Talente entlocken. Im Profi (ab 63 900 Euro) teilen sich eine Fahrradgarage, die Sitzgruppe und rollbare Einzelbetten das Heck.



**PÖSSL/GLOBECAR** Gab es im Programm der Doppelmarke noch eine Lücke? Wohl doch: Die füllt der Summit 640 (ab 42 499 Euro) mit Serienhochdach in der edleren H-Line.



**AUTO-SLEEPERS** Very british: Ein gemütliches Sofa statt einer Sitzgruppe bildet den Mittelpunkt des ab 68 495 Euro erhältlichen Kingham – auch so kann der Ausbau eines langen Ducato aussehen.



**BALCAMP** Wenn ein Individualausbauer aus Polen und der seltene Opel Movano zusammenfinden, darf man Überraschungen erwarten. Alltäglich sind weder Längsbett noch Yachtstil.



**PILOTE** Kurze Ducato sind stark im Kommen. Wer noch keinen im Programm hat, legt nach. So auch Pilote mit dem ab 39 172 Euro erhältlichen Foxy Van 540 G.



**LA STRADA** Der neue kurze Ducato-Ausbau von La Strada heißt schlicht Avanti M (ab 44 421 Euro). Die große Vielfalt bei den Polsterstoffen, Möbeldekor und Außenfarben teilt er sich mit den insgesamt sieben längeren Ausführungen.